

Schulsozialarbeit bundesweit sicherstellen

Der Unterbezirksparteitag fordert sicherzustellen, dass bundesweit die Schulsozialarbeiterstellen aus Bundesmitteln finanziert werden.

- 5 Es ist zunächst dafür zu sorgen, dass die Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket 2011 auch zukünftig zur Verfügung stehen. Diese müssen allerdings zeitnah noch weiter ausgebaut werden, um dem steigenden Bedarf an den Schulen gerecht zu werden, und um die erfolgreiche Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter fortzusetzen.

Begründung:

In der heutigen Zeit haben die Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter eine besonders wichtige Aufgabe in unserem Schulsystem. Immer mehr gesellschaftliche Probleme werden in die Schule getragen und müssen gelöst werden, um einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten. Die Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Ganztagschulen, der inklusiven Beschulung, bei den Übergängen im Bildungssystem, bei der Berufsorientierung, als Mittler zwischen Elternhaus und Schülerinnen/Schülern usw. Dies kann nicht von den Lehrerinnen und Lehrern parallel zum Unterricht geleistet werden. Schülerinnen und Schüler eines jeden Alters und einer jeden Schulform müssen über die Bundesländergrenzen hinweg gleichermaßen unterstützt und gefördert werden. Es kann nicht sein, dass finanziell schwächere kommunale Schulträger sich eine Schulsozialarbeit ggf. nicht leisten können.